

## A4NEU2 Mobilitätswende: Unterwegs in Augsburg

Gremium: KV Augsburg

Beschlussdatum: 07.10.2019

### Text

#### 1 Klimaneutral - autofrei – preiswert - einfach

2 Mit der nächsten Kommunalwahl werden die Weichen gestellt, wie wir in Zukunft in  
3 Augsburg mobil sein werden. Mit unserem Konzept wird unser Augsburg grüner,  
4 gesünder und lebenswerter. Wenn der vorhandene öffentliche Raum unserer Stadt  
5 gerecht verteilt wird, gibt es viel Platz: Für Radfahrer\*innen, Fußgänger\*innen  
6 oder für Familien mit Laufrädern und Kinderwagen, sowie für ältere Menschen mit  
7 Rollatoren. Für Bus und Tram, für grüne Plätze mit Bäumen, Bänken und  
8 Trinkbrunnen. Platz für Gespräche und Begegnungen, Platz zum Spielen und  
9 Flanieren. Und natürlich auch Platz für Geschäfte und Cafés, für Lastenfahrräder  
10 und für einen smarten Lieferverkehr.

11 Wir Augsburger Grüne wollen Augsburg zur Klima-Hauptstadt machen. Unser Zuhause  
12 soll gänzlich CO<sub>2</sub>-neutral sein. Deshalb kann die Zukunft der Mobilität nur  
13 emissionsfrei und nachhaltig sein. Wir wollen jetzt handeln, jetzt unsere Stadt  
14 verändern. Wir wollen eine Stadt, in der der Mensch im Mittelpunkt steht und  
15 nicht das Auto.

16 Unsere Grüne Umweltstadt soll eine autofreie Innenstadt haben, in der wir zu  
17 Fuß, mit dem Fahrrad oder mit Tram und Bus schnell, bequem und emissionsfrei ans  
18 Ziel kommen. Wo keine Autos fahren ist es sauberer und ruhiger. Und die  
19 Aufenthaltsqualität in unserer schönen Altstadt ist größer.

20 Das Fahrrad spielt in unserer Grünen Stadt eine zentrale Rolle: Wir wollen ein  
21 enges Netz aus gut ausgebauten Fahrradstraßen anlegen, auf denen wir gefahrlos  
22 unterwegs sein können.

23 Für einen starken, schnellen und preiswerten öffentlichen Nahverkehr braucht  
24 Augsburg jetzt die Grüne Mobilitätswende: Für maximal 365 Euro im Jahr sollen  
25 alle Augsburger\*innen durch die Stadt kommen.

26 Augsburg braucht jetzt eine mutige und kompromisslos umweltfreundliche  
27 Verkehrspolitik. Wir Grüne kämpfen seit Jahrzehnten dafür – wir haben die Ideen  
28 und Konzepte, wir kennen den Weg. Damit wir in Zukunft in genau der grünen  
29 Umweltstadt leben, die wir uns wünschen.

#### 30 Zu Fuß durch Augsburg – autofrei, entspannt, selbstbewusst

31 Laufen macht Spaß und ist gesund. Eine Stadt zu Fuß zu erfahren entspannt und  
32 entschleunigt. Die meisten von uns wissen allerdings aus eigener Erfahrung: Wer  
33 in unseren Städten zu Fuß unterwegs ist, ist oftmals das schwächste Glied in der  
34 Kette aller Verkehrsteilnehmer\*innen. Spazieren gehen, flanieren, schlendern  
35 oder gar bummeln und trödeln ist nicht drin. Das wollen wir Schritt für Schritt  
36 ändern und die Augsburger Fußgänger\*innen stärken.

37 Grüne Ziele für die Fußgänger\*innen:

38 Autofreie Innenstadt: Wir wollen die Innenstadt, innerhalb der alten Stadtmauern  
39 mit Wohnverkehrsstraßen zur autofreien Zone umwidmen. Anwohner\*innen,  
40 Lieferverkehr und die großen Verkehrsachsen sollen eine Ausnahme bilden.  
41 Beginnen wollen wir mit der Maximilianstraße und der Altstadt. Die Karlstraße  
42 wird auf zwei Autospuren verengt und zur „Kühlen Meile“. Viele Bäume,  
43 Rankgerüste und Pergolen sorgen für Schatten. Brunnen bieten Abkühlung und  
44 Trinkwasser. Die Fußgänger\*innen haben mehr Platz auf breiten Gehwegen, Bänke  
45 laden zum Verweilen ein. So wird unsere Stadt menschengerechter.

46 Städtische Beauftragte\*r für Fußgänger: Für die Umweltstadt Augsburg fordern wir  
47 es eine\*n Fußgänger-Beauftragte\*n in der Stadtverwaltung. Er oder sie vertritt  
48 die Interessen der Fußgänger\*innen und kümmert sich beispielsweise um schlecht  
49 beleuchtete Straßen oder Unterführungen. Die Ampelschaltungen werden  
50 fußgängerfreundlich, damit man Straßen in einem Zug überqueren kann.  
51 Intelligente Ampelschaltungen helfen dabei, die Grünphase an die Geschwindigkeit  
52 der Fußgänger\*innen anzupassen. Wir wollen an einer Modellkreuzung das  
53 Diagonalqueren testen. Bei dieser Ampelschaltung haben alle Fußgänger\*innen  
54 gleichzeitig Grün. Fußgänger\*innen sollen zukünftig auch bei der Stadtplanung  
55 durch eine\*n Fußgänger-Beauftragte\*n in ihren Interessen vertreten werden.

56 Mit dem Rad durch Augsburg

## 57 **Fahrrad First: schnell, leise, umweltfreundlich**

58 Augsburg hat genau die richtige Größe, um es problemlos zu erradeln. Vom  
59 Rathausplatz aus sind wir mit dem Fahrrad in etwa 25 Minuten an jeder  
60 Stadtgrenze. Die meisten anderen Strecken in unserem Arbeits- und Schulalltag  
61 liegen zwischen fünf und maximal 15 Kilometern – auch das ist mit Rad oder  
62 Pedelec in unserer Stadt leicht zu bewältigen. Auch Lastenfahrräder sind in  
63 Augsburg gut unterwegs. Was Augsburg jetzt noch fehlt ist ein lückenloses Netz  
64 aus Fahrradstraßen und Fahrradschnellwegen durch die gesamte Stadt und Region  
65 mit ausreichend kostenfreien Stellplätzen für alle Räder. Denn in einer grünen  
66 Umweltstadt wird das Fahrrad nicht an den (Straßen)-Rand gedrängt, sondern  
67 erhält eine zentrale Rolle. Es wird neben dem Öffentlichen Personennahverkehr  
68 (ÖPNV) eines der wichtigsten Fortbewegungsmittel im Augsburger Alltag.

69 Wir wollen die von uns initiierte Nord-Süd und Ost-West-Radverbindungen deutlich  
70 ausbauen, um Radfahrer\*innen einen schnellen Wechsel zwischen den Stadtteilen zu  
71 ermöglichen. Wir haben uns für die drei Fahrradstraßen in der Adenauer Allee,  
72 dem Laubenweg und für die Fahrradstraße über die Schleifenstraße stark gemacht.  
73 Mehr als 50 Einbahnstraßen dürfen mittlerweile mit dem Fahrrad in beide  
74 Richtungen befahren werden. Daran wollen wir anknüpfen und alle Einbahnstraßen  
75 für Fahrräder in beide Richtungen befahrbar machen.

76 Wir wollen die im Rahmen des Grünen Masterplans für nachhaltige Mobilität von  
77 uns etablierte Lastenradförderung für Unternehmen und Privatpersonen ausbauen.

78 Wir Grünen wollen nach der Kommunalwahl 2020 aber noch viel mehr Fahrt aufnehmen  
79 und eine wirkliche, eine starke Fahrradstadt Augsburg nach vorn bringen. Das

80 Fahrrad ist das effizienteste Fortbewegungsmittel in Städten. Also wollen wir  
81 Grünen dem Rad auch die umfassendste Förderung verschaffen.

82 Grüne Ziele für eine Fahrradstadt:

83 Radeln einfach machen: Ganz vorn steht dabei das flächendeckende Netz aus  
84 Radwegen und Radschnellwegen in Augsburg. Mit neuen Fahrradstraßen und  
85 durchgehend breiten Radwegen machen wir das Radfahren sicherer. Wir schließen  
86 die Lücken, damit zusammenhängende Fahrradachsen entstehen. An Kreuzungen werden  
87 Fahrradaufstellflächen zum Standard, damit man vor dem motorisierten  
88 Individualverkehr über die Kreuzung fahren kann. Die Gefahrenstellen mit den  
89 meisten und schwersten Unfällen werden umgebaut, um zukünftige Unfälle zu  
90 verhindern. Wir stärken die Position des/der Rad-Beauftragten innerhalb der  
91 Stadtregierung strukturell und personell. Ladestationen für E-Bikes werden  
92 überall im Stadtgebiet ein komfortables und schnelles Laden ermöglichen. Tempo  
93 30, Ampelschaltung mit grüner Welle für Radverkehr, schneefreie Radwege und der  
94 Modellversuch Fahrradzonen stehen auf unserer Liste.

95 Sicher unterwegs: Unser Ziel ist die Vision Zero, also null Verkehrstote und  
96 Schwerverletzte. Verkehr muss so organisiert werden, dass schwere Unfälle nahezu  
97 auszuschließen sind. Die Verantwortung für sicheres Fahren soll nicht mehr  
98 allein bei den Verkehrsteilnehmer\*innen liegen, sondern die Vermeidung von  
99 Unfällen soll schon bei der Verkehrsplanung berücksichtigt werden. Damit wird  
100 Unfallvermeidung zur gesellschaftlichen Aufgabe, in die unter anderem die Stadt-  
101 und Bauverwaltung eingebunden sein wird. Künftig dürfen die Folgen von Unfällen  
102 auch im schlimmsten Fall nicht mehr tödlich sein!

103 Abbiegeassistent für LKWs einfordern: Eine der größten Gefahren für  
104 Radfahrer\*innen im Stadtverkehr sind rechtsabbiegende Transporter oder LKWs. Die  
105 technische Lösung für mehr Sicherheit ist längst vorhanden: der  
106 Abbiegeassistent. Wir Grüne wollen die politische Lösung nicht länger  
107 verschieben oder auf eine bundespolitische Entscheidung warten. Wir wollen, dass  
108 LKWs ohne Abbiegeassistenten in Zukunft nicht mehr in die Stadt dürfen. Sie  
109 sollen per Stadtratsbeschluss ein Durchfahrtsverbot für Augsburg erhalten.

110 Rechtsabbiegerpfeil für Radfahrer: Zusätzlich wollen wir den grünen  
111 Rechtsabbiegerpfeil für Radfahrer\*innen einführen. Wo dieser Pfeil steht, dürfen  
112 Radfahrer\*innen rechts abbiegen, auch wenn die Autos rot haben. Zudem soll  
113 konsequenter gegen das Parken auf Fuß- und Radwegen vorgegangen werden.

114 Sicherheit im Trambereich: Wir Grüne setzen uns für den Ausbau der Straßenbahn  
115 ein. Wir kennen allerdings auch die Gefahren von Tramschienen für  
116 Radfahrer\*innen. Zur Gefahrenbeseitigung werden wir für technische Lösungen, wie  
117 Gummiprofile auf Schienen, sorgen.

118 Abstellflächen für Fahrräder: Wir wollen flächendeckend genug Fahrradparkplätze  
119 schaffen. Wir werden eine Stellplatzverordnung für Fahrräder erarbeiten. Sie  
120 verteilt die vorhandenen Parkplätze unserer Stadt gerechter zwischen Autos und  
121 Fahrrädern. Außerdem legt diese Verordnung fest, wie viele überdachte und  
122 gesicherte Stellplätze zu jeder neu gebauten Wohneinheit gehören. Wichtig ist  
123 hierbei, dass die Stellplätze einfach und barrierefrei erreichbar sind – damit  
124 das neue Lastenfahrrad oder das Pedelec nicht erst über viele Treppenstufen in  
125 den Keller geschleppt werden muss.

126 Auch für Altbauten brauchen wir eine gerechtere Stellplatzverordnung. Wie in  
127 Baden-Württemberg sollen Eigentümer\*innen von Altbauten das Recht erhalten, ihre  
128 Stellplätze von Autostellplätzen in Fahrradstellplätze umzuwandeln. Wenn für  
129 bestehende Gebäude eine Baugenehmigung erteilt wird, soll diese eine  
130 Umwandlungspflicht beinhalten. Das heißt, eine festgelegte Anzahl von  
131 Autostellplätzen muss in Fahrradstellplätze umgewandelt werden.

132 Für Pendler\*innen, deren Rad tagsüber sicher und trocken in einem überdachten  
133 Fahrrad-Parkhaus steht, werden zusätzlich zu den Fahrradstationen am  
134 Hauptbahnhof und dem geplanten am Bahnhof Haunstetter Straße auch an den  
135 weiteren Regionalbahnhöfen Morellstraße und Hochzoll neue Fahrradparkhäuser  
136 entstehen.

137 Für den schnellen Einkauf oder den Besuch in der Stadt wollen wir in der  
138 gesamten Innenstadt viele neue markierte Stellflächen für Fahrräder schaffen.  
139 Auch für Lastenräder wird es sichere und ausreichend große Abstellflächen geben.  
140 Den Platz dafür liefern Parkplätze für Autos, die wir Schritt für Schritt  
141 umwidmen. Denn Fahrradstellplätze gehören auf die Straße und nicht auf den  
142 Bürgersteig.

143 Transportieren: Die städtische Förderung für den Kauf von Lastenrädern wollen  
144 wir verstetigen. Für Privatpersonen und Unternehmen wird dadurch ein Anreiz zum  
145 Kauf gegeben. Swa-Rad und andere Anbieter bieten auch Lastenräder zum Verleih  
146 an.

147 Diensträder in öffentlichen Einrichtungen: In öffentlichen Einrichtungen fordern  
148 wir Diensträder statt Dienstwagen und Duschen am Arbeitsplatz.

## 149 Mit Bus und Straßenbahn durch Augsburg – Wir bringen 150 Menschen autofrei von A nach B

151 Wir Grüne wollen es allen so einfach und so preiswert wie möglich machen, in  
152 Augsburg ihr Ziel schnell, zuverlässig und bequem zu erreichen. Wir wollen  
153 Menschen von A nach B bringen, keine Autos. Unser Ziel lautet: Mehr  
154 Augsburger\*innen fahren mit dem Bus oder der Tram, als mit dem eigenen Auto. Sie  
155 sind klima- und umweltfreundlich unterwegs mit einem gut ausgebauten, modernen  
156 und preiswerten Nahverkehr. Der öffentliche Nahverkehr soll kompromisslos  
157 Vorrang haben und es soll eigene Gleiskörper für Trams geben.

158 Grüne Ziele für mehr öffentlichen Nahverkehr:

159 Öffentlicher Nahverkehr für 1 Euro am Tag: Zur Grünen Mobilitätswende gehört die  
160 kostengünstige Nutzung von Bahn, Bus und Tram für alle, sowie die kostenfreie  
161 Nutzung für Kinder, Jugendliche und einkommensschwache Menschen. Kostengünstig  
162 bedeutet für uns eine Nahverkehrsnutzung für maximal 365 Euro im Jahr.

163 Mehr Flexibilität: Das 365-Euro-Jahresticket soll durch flexible Zeitkarten  
164 anstelle von Wochen-, Monats- und Tageskarten ergänzt werden.

165 Erreichbarkeit: In dicht besiedelten Gebieten soll von jeder Wohnung aus in  
166 maximal 300 Meter Entfernung eine Haltestelle erreichbar sein.

167 Bahn: Wir setzen uns für neue Haltepunkte und Zugänge für Regionalbahnen ein, um  
168 RB/RE als interstädtisches Verkehrsmittel attraktiv zu machen. Beim Ausbau der  
169 Bahnstrecke Richtung Ulm setzen wir uns für eine Lösung ein, die eine optimale

170 Fernverkehrsanbindung und einen S-Bahn-Takt in Richtung Dinkelscherben  
171 ermöglicht.

172 Tram: Wir Grüne wollen ein dichtes Straßenbahnnetz in Augsburg und über die  
173 Stadtgrenzen hinaus. Wir setzen uns seit Jahren für Tram-Verbindungen nach  
174 Königsbrunn, Friedberg, Neusäß und Gersthofen ein. Sie sollen schnell realisiert  
175 werden. Auch weitere Linien wollen wir verlängern, um mehr Menschen den  
176 komfortablen Umstieg auf den ÖPNV zu ermöglichen. Linie 2 nach Haunstetten-Süd  
177 und Linie 5 entlang der Bürgermeister-Ackermann-Straße.  
178 Wir Grüne wollen die Tram zurück auf die Maximilianstraße bringen, so dass wir  
179 mit der Straßenbahn bequem die südliche Altstadt erreichen. Ebenso sollen  
180 Karlstraße und Leonhardsberg wieder angebunden werden. Alle Straßenbahnen sollen  
181 im echten Fünf-Minuten-Takt fahren. Wo es möglich ist, wollen wir  
182 lärmschluckende, grüne Gleise anlegen, so wie an den Gleisen auf dem Weg zur  
183 Universität Augsburg.

184 Bus: Wir lehnen den parallelen Busverkehr zur Regional-Bahn ab. Stattdessen  
185 sollen Busse die Verbindung zur nächstgelegenen Bahn-Haltestelle herstellen und  
186 damit den Anschluss in die Region Augsburg Land sichern. Um die Region besser  
187 anzuschließen, muss der Takt deutlich verdichtet werden. Um den Besucherverkehr  
188 aus ländlichen Regionen mit dem Auto zu reduzieren, setzen wir uns für  
189 innovative Lösungen wie Ecobus ein.  
190 Nachtbusse fahren immer, in sieben Nächten in der Woche. Zudem soll der  
191 Nachtverkehr Teil des regulären Tarifsystems werden.  
192 Zur Verbindung der Stadtteile fordern wir emissionsfreie Ringbuslinien. Dieses  
193 ringförmige Busliniennetz sollen das sternförmige Straßenbahnnetz ergänzen und  
194 für eine Verkürzung der Fahrzeiten zwischen Stadtteilen sorgen.

195 Einfach, klug und smart kombiniert – maßgeschneiderte  
196 Mobilität

197 Wir Grüne wollen, dass Mobilität in Augsburg eine verbraucherfreundliche Einheit  
198 wird. Wir wollen ein einfaches, kluges System erarbeiten, das die gesamte  
199 Mobilitätskette erfasst. Wir führen alle Anbieter\*innen im Augsburger  
200 Mobilitätsnetz zusammen. Hier erfahren wir jederzeit, wie wir Bus, Bahn, Tram,  
201 Carsharing, Bike-Sharing, Lastenfahrrad, Taxi, Mitfahrgelegenheit oder E-Bike am  
202 besten miteinander kombinieren, um unser Ziel schnell zu erreichen oder unsere  
203 Aufgabe optimal zu lösen. Sei es ein Wochenendeinkauf, ein Umzug oder der  
204 kürzeste Weg quer durch die Stadt. Das System zeigt uns die beste Verbindung in  
205 der gesamten Mobilitätskette an und bucht für uns alles Nötige.

206 Grüne Ziele für eine maßgeschneiderte Mobilität:

207 Augsburger Mobilitäts-App: Wir realisieren eine maßgeschneiderte Augsburger  
208 Mobilitäts-App, die alle relevanten Mobilitätsangebote bündelt. Diese App soll  
209 auf Klimafreundlichkeit ausgerichtet sein und die Klimabilanz der Wegstrecke  
210 anzeigen.

211 Fahrradmitnahme im Regionalbus: Neben der technischen Umsetzung soll die  
212 Kombination aus den Mobilitätsangeboten auch praktisch umgesetzt werden -  
213 beispielsweise durch die Fahrradmitnahme im Regionalbus.

214 Mit PKW und LKW durch Augsburg – Depots und E-Mobilität –  
215 Warenverkehr in Augsburg

216 Das eigene Auto ist für viele Städter längst zu unpraktisch und zu teuer  
217 geworden. Die zeitgemäße, umweltfreundliche und preiswerte Lösung für schwere  
218 Transporte oder weite Wege ist das Carsharing. Um den Ausstoß von Schadstoffen  
219 in Augsburg minimal zu halten, wollen wir Grüne das Carsharing von Elektroautos.  
220 Ganz Augsburg soll eine gut funktionierende klimaneutrale Carsharing-Flotte  
221 erhalten. Dazu gehören Fahrzeuge mit Elektroantrieb, Bio-Erdgas und  
222 Brennstoffzellen, damit wir emissionsfrei unterwegs sein können.

223 Zu einer autofreien, lebendigen Innenstadt gehören aber natürlich auch Läden,  
224 Werkstätten, Restaurants und Cafés. Sie alle benötigen einen gut  
225 funktionierenden, regelmäßigen Lieferservice. Das ist für alle Beteiligten eine  
226 Herausforderung. Mit dieser Herausforderung wollen wir Grüne die Unternehmen und  
227 Geschäfte nicht allein lassen. Deshalb gehört zu unserem Mobilitätskonzept auch  
228 einen intensiver Dialog mit den Augsburger Geschäftsleuten. Wir können den  
229 Lieferverkehr in autofreie Innenstädte mit intelligenter Logistik reduzieren.  
230 Zur Verringerung des Lieferverkehrs auf der letzten Meile erarbeiten wir  
231 intelligente Logistikkonzepte. Die Auslieferung von Standard-Lieferungen wird  
232 beispielsweise gebündelt, sodass jede Straße pro Tag von nur einem  
233 Lieferfahrzeug bedient wird.

234 Grüne Ziele für PKWs und LKWs in der Stadt:

235 Gegen den Bau einer Osttangente: Wir setzen uns gegen den Bau einer Osttangente  
236 ein. Stattdessen soll das Güterverkehrszentrum genutzt werden, um den  
237 Güterverkehr von der Straße auf die Schiene zu verlagern.

238 Carsharing ausbauen: Überall in der Stadt entstehen Stationen für eine  
239 Carsharing-Flotte mit Elektro-Autos.

240 Schulstraßen ausbauen: Der Autoverkehr vor Schulen führt vor und nach  
241 Schulbeginn zu gefährlichen Situationen. Deshalb führen wir die Schulstraße nach  
242 dem Wiener Modell ein. An Schultagen gilt hier 30 Minuten vor Schulbeginn ein  
243 Fahrverbot für KfZ und der Straßenabschnitt wird für den Motorisierten  
244 Individualverkehr gesperrt.

245 Verkehrskonzepte an allen Verkehrsteilnehmer\*innen ausrichten: Bei Baumaßnahmen  
246 und Umbauten werden wir uns nicht ausschließlich an den Zahlen für den  
247 Motorisierten Individualverkehr orientieren, sondern gleichberechtigt alle  
248 Mobilitätsformen berücksichtigen - also Radfahrer\*innen, Fußgänger\*innen und den  
249 öffentlichen Nahverkehr. Nur so erhalten wir leistungsfähige Knotenpunkten und  
250 Kreuzungen, die den Interessen aller Stadtbewohner\*innen entsprechen.

251 Lade-Infrastruktur für E-Mobilität ausbauen: Die Lade-Infrastruktur für Elektro-  
252 Fahrzeuge soll ausgebaut werden.

253 Runder Tisch für eine autofreie Innenstadt: Wir wollen uns mit allen Beteiligten  
254 an einen runden Tisch setzen und Lösungen erarbeiten, wie wir die autofreie  
255 Innenstadt Schritt für Schritt umsetzen.

256 Mikrodepots aufbauen: Für geringere Liefermengen werden Mikrodepots aufgebaut.  
257 Ein dezentrales Mikrodepot ist ein Lager für einen oder mehrere Betriebe. Es  
258 befindet sich in der Nähe des Unternehmens und enthält alle wichtigen Dinge, die  
259 der Betrieb schnell benötigen könnte. Von hier aus kann per Lastenfahrrad in  
260 wenigen Minuten das Unternehmen erreicht und so der aktuelle Bedarf gestillt  
261 werden.

262 Zentrale Paket-Stationen aufbauen: Das klassische Päckchen, das von außerhalb  
263 kommt, wird nicht mehr einzeln vom LKW ausgeliefert, sondern in einer zentralen  
264 Paket-Station gelagert und kann dort Tag und Nacht abgeholt werden.

265 Lastenradförderung für Betriebe: Wir Grüne wollen die Lastenradförderung für  
266 Betriebe ausbauen.

267 Lärmaktionsplanung weiterentwickeln: Der Lärmaktionsplan der Stadt muss die  
268 Lärmbrennpunkte vor allem an verkehrsreichen Straßen konsequent abbauen. Unter  
269 anderem durch Reduzierung von Geschwindigkeit und Verkehrsaufkommen.  
270 Geschwindigkeitsbegrenzungen auf 30 km/h müssen die Regel sein.

## 271 Menschengerechte Mobilität – wer bezahlt es?

272 Augsburg soll von Menschen und nicht von Autos bevölkert werden. Denn Lärm und  
273 Abgase des MIV (motorisierter Individualverkehr) schaden der Gesundheit und  
274 schränken die Lebensqualität ein. Daher brauchen wir breitere Fußwege, mehr  
275 Fahrradwege und eine emissionsfreie Mobilität. Damit erhöht sich die  
276 Aufenthaltsqualität in der Stadt. Unsere Grüne Umweltstadt wird attraktiver und  
277 sorgt dafür, dass sich die Menschen auf den Straßen vor ihren Häusern und  
278 Geschäften wieder wohler fühlen.

279 Grüne Ziele für eine menschengerechte Mobilität:

280 Geld für eine menschengerechte Mobilität: Wir Grüne streben eine Kombination aus  
281 mehreren Maßnahmen an, um unsere Stadt den Menschen zurückzugeben. Das Geld, das  
282 die Stadt Augsburg derzeit in den Erhalt und den Ausbau der Straßen steckt, soll  
283 anders verteilt werden. Nicht mehr die autogerechte Stadt steht im Vordergrund,  
284 sondern die menschengerechte Stadt, also die grüne Umweltstadt. Das bedeutet  
285 nicht, dass wir komplett auf das Transportmittel Auto verzichten. Es heißt nur,  
286 dass die Finanzen zugunsten von Fahrradwegen, breiteren Fußgängerwegen, mehr E-  
287 Mobilität, mehr E-Carsharing-Plätzen oder mehr Bikesharing umverteilt werden.  
288 Um mehr Gelder für unsere Form der Mobilität zu haben, fordern wir langfristig  
289 die Einführung einer Nahverkehrsabgabe. Alle, die mit einem benzin- oder  
290 dieselbetriebenen Fahrzeug in die Stadt fahren, müssen eine Abgabe leisten. Bis  
291 die gesetzlichen Möglichkeiten dafür vorhanden sind, wollen wir - wie die Stadt  
292 Wien - die Parkgebühren erhöhen und die Semmeltaste abschaffen. Mit diesen  
293 Mitteln wollen wir das neue ÖPNV-Angebot finanzieren.

## 294 Zusammenfassung: Unterwegs in Augsburg – Grüne Ziele

295 Autofreie Innenstadt: Wir Grüne wollen die Umweltstadt der Zukunft hier bei uns  
296 in Augsburg realisieren. Jetzt! Dort, wo keine Autos fahren ist es sauberer,  
297 ruhiger und leerer.

- 298 Plätze sind wieder für alle da und werden zu „Shared Places“. So wird Augsburg  
299 lebenswerter.
- 300 Fahrrad First: Wir wollen ein enges Netz aus gut ausgebauten Fahrradstraßen  
301 anlegen, auf denen wir gefahrlos unterwegs sein können. Wir schaffen außerdem  
302 genug Stellplätze und Parkhäuser für Fahrräder.
- 303 Zu Fuß unterwegs: Wir wollen eine\*n Fußgänger-Beauftragte\*n in der  
304 Stadtverwaltung. Intelligente Ampelschaltungen ermöglichen es den  
305 Fußgänger\*innen, große Straßen in einem Zug zu überqueren.
- 306 Mit 365 Euro im ÖPNV durchs Jahr: Wir Grünen wollen, dass sich alle  
307 gleichberechtigt, frei und sorglos in unserer Stadt fortbewegen können. Für alle  
308 Augsburger\*innen entwickeln wir einen starken, schnellen und preiswerten  
309 Öffentlichen Nahverkehr – für maximal 365 Euro im Jahr.
- 310 Smart kombiniert: Wie komme ich umweltfreundlich mit Bus, Tram oder Bahn,  
311 Carsharing, Fahrrad, E-Mobilität oder Bikesharing ans Ziel? Das Grüne  
312 Mobilitätsnetz ermittelt individuell die optimale Strecke und die  
313 umweltfreundlichste Kombination.